

Überleben und Leben in der kommenden Mega-Krise (Teil 5)

17.11.2011 | [Prof. Dr. Hans J. Bocker](#)

Das 9-Bunker-Ideal

Man braucht die Sicherheit nicht erst am Ziel sondern auch auf dem Weg.
- Janusz Reiter -

Zwischen zwei Extrem-Alternativen

Nach einem tiefen Atemzug stellt sich nun zwangsläufig die Frage, was genau sollte man angesichts des "alternativlosen" Verfalls der Leitwährungen und Führungsmächte denn nun praktischerweise tun? Auf jeden Fall wollen wir nicht nur "gerade so" überleben, sondern auch wirklich **l e b e n** und zumindest den gewohnten Lebensstandard halten.

Hierbei gibt es im Lösungsansatz zwei extreme Alternativen mit beliebig vielen Zwischenlösungen. Wir finden uns jedenfalls wieder als Wanderer zwischen zwei Extrem-Welten.

Das erste Extrem hieße: "Tue überhaupt nichts und hoffe auf den Staat oder die goldgelockte Wunderfee". Die Chancen eines solch extremen Anhängers dieser extremen Lösung stehen im Krisenfall extrem schlecht. Vom einst extremen Wohlfahrtsstaat wird nur noch wenig verbleiben. Und die Anzahl der Hilfesuchenden wird in die Millionen gehen. Hier ist nur sehr sehr wenig zu hoffen. Außer Suppenküchen und Zeltstädten und vielleicht einem Gestellungsbefehl für einen neuen "Krieg gegen den Terror" wäre kaum etwas zu erwarten. Und Wunderfeen unterliegen heutzutage, wie zu vernehmen ist, überstarken gewerkschaftlichen Zwängen und sind in den unbefristeten Dauerstreik getreten.

9 - fache Verbunkerung für wahrhaft Fortgeschrittene

Das zweite Extrem bzw. die zweite der beiden Welten klingt der Beschreibung nach deutlich besser. Sie verspricht zwar alles, fast schon das Krisenfluchtparadies doch kaum jemand kann die hier geltenden allerhöchsten Standards erreichen. Man benötigt zu seiner Verwirklichung in etwa 9 bombensichere, untereinander unterirdisch verbundene und grundwasserdichte Bunker auf erdbebensicherem Gelände. Kein Zweifel: eine Lösung für wirklich Fortgeschrittene. Vermutlich halten sich vorerst nur die legendären "Illuminati" und deren Familien an diese neunteilige Überlebensregel.

Der erste dieser so wünschenswerten massiven Super-Konstruktionen ist mit etwa 99 Tonnen Gold und ca. 672 Tonnen Silber gefüllt, in kleinen Stückelungen, versteht sich. Der bestens klimatisierte Wohntrakt bietet notfalls 700 Menschen Platz (was der gesamten in Not geratenen weitläufigen Verwandtschaft zahlenmäßig in etwa entspräche). Man dürfte erstaunt sein, wie viele darben Menschen plötzlich mit einem verwandt sind, wenn es etwas zu holen, zu essen, zu trinken, zu rauchen und zu überleben gibt.

Der zweite dient als Konservenlager nebst anderen Vorräten ausgesuchtesten Inhalts, und auch Rohstoffe aller Art werden hier gebunkert. Eine Garagenabteilung, Hubschrauber und Fahrzeuge nebst Reparatur- und Wartungseinrichtungen plus Personal und Kfz-Ersatzteilen wurden hier eingeplant.

Im dritten finden sich haltbar gemachtes Frischwasser und insekten- und mäuse-sicheres Getreide nebst nicht genmanipuliertem Saatgut in gewaltigen Mengen, sowie metallene und hölzerne Bier- und Weinfässer mit entsprechendem Inhalt, wie auch einige zehntausend Sektflaschen diverser Sorten nebst einem breit sortierten Tabakwaren-, Schnaps- und Kerzenlager.

Im vierten Bunker werden bei Kunstlicht frische Gemüse und Pflanzen gezüchtet und daneben Kaffee, Tee, Gewürze, Kerzen, Kakao, 9 Tonnen Toilettenpapier, Nahrungsergänzungsmittel sowie Medikamente aller Art verderbnissicher gelagert.

Der fünfte dient der eigenen brandsicheren Energieversorgung, die auf mindestens 9 bis 12 Jahre sichergestellt sein sollte. Vielleicht einige 100 000 Liter Diesel, 1 000 Tonnen Hartholz, 2 000 Tonnen Fettkohle und riesige Druckkavernen mit Flüssiggas, 270 Kanonenöfen, sowie mindestens 900 nie

versagende und auf ewig aufladbare Panzerbatterien in Parallelschaltung. Auch die Elektronik-Abteilung mit zahlreichen "Weißkitteln" und erfinderischen Tüftlern ist hier angesiedelt.

In Bunker Nr. 6 werden Nutztiere aller Arten gehalten und deren Futter gestapelt. Fleisch, Milch, Wolle, Schinken, Eier und Käse, Weiswurst, Speck, Sülze sowie Frischfisch aus Teichen und nicht zu vergessen: Gänseschmalz sowie von bestens geschulten Schweinen vorsichtig ausgewählte Trüffel - werden von hier permanent geliefert. Wenn gentechnisch möglich, sollte man hier auch die bekannte eierlegende, gehörnte und bellende Wollmilchsau halten.

Bunker Nr. 7 dient der Verteidigung und Wehrhaftigkeit. Waffen aller Art, Munition und Sprengstoffe wie C4 oder Semtex, sowie auch einfaches Schießpulver für gewöhnliche Kriegshandlungen und die Jagd auf Hochwild in den eigenen Wäldern, schlanke Boden-Boden und Boden-Luft-Raketen, Radar- und Nachtsichtgeräte, Granatwerfer kleinerer Kaliber, panzerbrechende Waffen mit Uran, Gattling-MGs, leichte Artillerie und einige schwere Haubitzen für den absoluten Ernstfall, nicht zu vergessen vierfach geschichtete undurchdringliche Panzerungen an den Außenwänden, die sogar einem Atomschlag mühelos widerstehen, zeichnen diesen Bunker aus. Pensioniertes Militär könnte hier monatelang in ekstatischen Rauschzuständen leben.

Bunker 8 dient der Unterhaltung mit einigen zehntausend Filmen, endlosen Spielen sowie einer Bühne für hauseigene Opern- und Operettenaufführungen, Kinos und Fernsehräumen mit Bildschirmen von 10 x 20 Metern, Konzertsälen und Massen von Instrumenten, Schießständen und vielem Mehr dieser Art, vielleicht sogar mit einem Kleinzirkus plus Tänzerinnen. Natürlich werden in gekonnten Werbefilmen die Tugenden der Edelmetalle, besonders der kleinen Stückelungen, gepriesen und der wohlverdiente Untergang des Papiergeldes zu dessen Jahrestag aufwendig und fröhlich gefeiert.

Bunker 9 hat zwei Sektionen. "Sektion I" ist für kirchliche, religiöse, spirituelle und philosophische Neigungen reserviert. Alle Schriften, Tonträger, ausgewählte Bücher, Filme und heilige Bücher sowie Hauspriester aller Arten sind hier zu finden. In "Sektion II" wird der Gesundheit gedacht. Schwimmbäder, Sport- und Turngeräte und Leichtathletik-Einrichtungen, kleine Aschenbahnen, Saunen, Dampfbäder. Sportlehrer und -rinnen. Sauerstoffräume, viele blühende Büsche um die Gebäude und Wege herum, antidepressiv wirkende Masseusinnen (vorzugsweise aus Schweden oder Asien) mit erheblichen Mengen an gelagerten Gesundheitsölen, Heilpflanzen und Bäume mit heilenden Eigenschaften sowie alternative Heilmittel vielerlei Arten, aber auch sehr gute Ärzte und Zahnärzte sowie Heilpraktiker finden sich hier und hausen in den atomsicheren Gewölben.

Die gesamte Anlage steht auf 770 Hektar fruchtbarem Ackerland mit biologischen Anbauflächen, nebst Fasanen, Hochwild und Feldhasen, 2 Gärtnern und einem Förster. 700 bis 950 Hektar Wald gehören ebenfalls dazu. Das Ganze wird durch ein Bataillon kampferprobter Leibwächter und absolut loyaler Legionäre in Dreierschicht bewacht und verteidigt. Diese werden im Wochentakt mit Silbermünzen gelöhnt.

Ist die Ganz Große Mega-Krise endlich vorüber, trifft man sich dann wieder unter der Dorflinde des nächsten Ortes und bespricht Vorgehensweise und den systematischen Wiederaufbau des Landes bzw. der Region. Die noch vorhandenen Bunkerreserven dienen jetzt einem großen sozialen Zweck und werden der verbliebenen Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Klar zu erkennen und wider Erwarten: Selbst starke Bunkerketten (im Großen, wie auch im Kleinen) können eines Tages noch äußerst nützlich sein und das Sozialwesen beflügeln.

Auf dem Mittelweg

Diese zweite extreme Alternative der Totalverbunkerung ist natürlich - selbst gedanklich - als masslose Übertreibung nur den reichsten Familien der Welt erreichbar und kann uns schüchternen Normalbürgern bestenfalls als Idealmaßstab bzw. als Anregung dienen, an was man vor Ausbruch der grossen Krise alles denken müsste oder könnte. Wenn man derlei Maßstäben auch nur um etwa 0,01 % näher käme, wäre jedoch schon viel erreicht. Im heiligen Buch der Inder, der Bhagavadgita heißt es hierzu: "Selbst wer sich auch nur ein wenig in dieser Disziplin übt, wird schon von großer Furcht befreit."

Und, weg vom fernen Indien, etwas näher zu Hause, gilt nicht nur der Einäugige unter den Blinden als König, sondern schon derjenige, dem auf diesem einen Auge noch eine Sehkraft von vielleicht 5 bis 10% verbleibt.

Außerdem lässt sich ein solch gewaltiger Aufwand nicht mit dem Grundprinzip der Lebensführung in einer

Krise vereinbaren: "Leben Sie möglichst unauffällig und scheinbar genau so beschränkt (nicht im geistigen sondern im materiellen Sinne gemeint) wie die verarmten Massen". Bitte nicht vergessen, der Neid ist eine gewaltige Kraft und er wird dann von den Systemherrschern künstlich aufgestachelt, um von den eigentlich Verantwortlichen "ganz oben" abzulenken.

Begriffe wie: Krisengewinnler, Volksfeinde, Metall-Spekulanten, Goldverbrecher, Hamsterer, Aussauger, an der Not des Volkes sich Bereichernde, Edelmetallkriminelle, Absahner, kriminelle Horter, asoziale Blutsauger, Wirtschaftskriminelle, Volksschädlinge, Gold- und Sozialschmarotzer, Silberparasiten, Abschaum der Nation, Feinde des Wohlstandes, finstere Gegner des Fortschritts, mit Gold getarnte Halsabschneider und vieles mehr werden dann in Medien und Propaganda auftauchen.

© Prof. Hans-Jürgen Bocker

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/17905--Ueberleben-und-Leben-in-der-kommenden-Mega-Krise-Teil-5.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).